Third-Party Integrity

Risiken aus Geschäftsbeziehungen ganzheitlich identifizieren und steuern

Welche Risiken gehen tatsächlich von Lieferanten, Vermittlern, Vertriebspartnern und Dienstleistern aus? Eine belastbare Antwort erfordert mehr als einzelne Due-Diligence-Prüfungen. Wir schaffen Transparenz über die Geschäftspartner und etablieren einen holistischen Steuerungsprozess.

1 Transparenz

Geschäftspartner-Landschaft und zentrale Risikocluster strukturiert erfassen

2 Priorisierung

Kritische Geschäftspartner risikobasiert bewerten

3 Governance

Verantwortlichkeiten und Eskalationswege klar verankern

4 Monitoring

Risiken und Incidents datenbasiert fortlaufend steuern

Die Herausforderung

Neue regulatorische Anforderungen, geopolitische Veränderungen und komplexere Lieferketten erhöhen Compliance-, Haftungs- und Reputationsrisiken. Uneinheitliche Stammdaten, isolierte Kontrollen und unklare Zuständigkeiten erschweren die frühzeitige Erkennung kritischer Beteiligungs-, Sanktions-, Geldwäsche-, Korruptions- und Fraud-Risiken. Ohne risikobasierte Segmentierung werden Ressourcen häufig nicht dort eingesetzt, wo die größte Risikoexponierung besteht.

Unser Ansatz:

KPMG unterstützt Sie dabei, Risiken aus Geschäftsbeziehungen ganzheitlich zu identifizieren und zu steuern. Hierzu wird die gesamte Third-Party-Landschaft systematisch analysiert, Risiken klassifiziert und ein konsistenter Governance- und Monitoring-prozess etabliert.

Analyse und Vorbewertung

Wir analysieren Ihre Geschäftspartnerdaten und das bestehende Third-Party Framework strukturiert:

- Recherche bestehender Lieferanten- und Geschäftspartnerdaten
- Bewertung von Datenqualität und bestehendem Third-Party Framework
- Identifikation zentraler Risikofelder und Cluster

Due Diligence und interne Untersuchung

Im nächsten Schritt bewerten wir kritische Geschäftspartner im Gesamtkontext:

Zentrale Prüf- und Bewertungsschritte:

- Analyse von Beteiligungen und wirtschaftlich Berechtigten
- Sanktions-, Geldwäsche- und Red-Flag-Prüfungen
- Netzwerkanalyse und vertiefte Hintergrundrecherchen
- Risikobasierte Kategorisierung und Priorisierung

Kritische Geschäftspartner lassen sich so priorisieren und Maßnahmen nachvollziehbar steuern.

Risikobewertung und Klassifizierung

Wir bewerten Ihre Geschäftspartner risikobasiert und priorisieren gezielt:

- Risikobasierte Kategorisierung und Priorisierung
- Definition klarer Entscheidungskriterien
- Ableitung Sorgfalts- und Kontrollmaßnahmen

Auswahl, Management und Monitoring

Wir verankern Steuerung und Überwachung dauerhaft im Prozess:

- Onboarding Kontrollen und Vertragsmanagement
- Governance mit Verantwortlichkeiten und Eskalationswegen
- KPIs, periodische Reviews und kontinuierliches Monitoring
- Dokumentation, Neubewertung und Umgang mit neuen Red Flags

Von der Third-Party-Landschaft zum integrierten Risikomanagement

Third-Party Integrity verbindet Datenanalyse, Due Diligence, Risikoklassifizierung und laufende Steuerung. Entscheidend ist ein konsistenter Prozess vom Onboarding über die risikobasierte Prüfung bis zum kontinuierlichen Monitoring. So lassen sich kritische Geschäftspartner priorisieren und Maßnahmen gezielt steuern. Anforderungen an Dokumentation und Reassessment stellen sicher, dass die Risikobewertung aktuell bleibt.

Klarer Mehrwert für Ihr Unternehmen

Sie erhalten eine strukturierte Sicht auf Ihre Third-Party-Landschaft, priorisierte Risikocluster und belastbare Entscheidungsgrundlagen. Ein Governance- und Kontrollrahmen schafft klare Verantwortlichkeiten.
KPIs und Monitoring-Mechanismen ermöglichen die fortlaufende Steuerung von Risiken und Incidents, konkrete Handlungsempfehlungen unterstützen die gezielte Risikoreduktion. Gleichzeitig werden Prüfaufwand und Kontrolltiefe konsequent an der Risikoklasse ausgerichtet und Entscheidungen nachvollziehbar dokumentiert.

Bestens für Sie aufgestellt

KPMG verbindet Third-Party-Due-Diligence, Compliance Governance, Hintergrundrecherchen inkl. wirtschaftlich Berechtigter- ‚Sanktions- und Geldwäscherisiken sowie forensische Ermittlung. Unsere internationalen Teams und Datenanalysefähigkeiten ermöglichen die Bewertung komplexer und grenzüberschreitender Geschäftsbeziehungen.

KPMG unterstützt Sie dabei, Risiken aus Geschäftsbeziehungen transparent zu machen, fundiert zu bewerten und konsistent zu steuern.

Kontakt



Barbara Scheben
Partnerin
Governance, Risk, Compliance & Forensic
T +49 69 9587-3737
bscheben@kpmg.com



Verena Hinze
Partnerin
Governance, Risk, Compliance & Forensic
T +49 431 310405 19
vhinze@kpmg.com



Jakob Kornella
Senior Manager
Governance, Risk, Compliance & Forensic
T +49 40 320150-4969
jkornella@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2026 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.